

Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstädt.

Auflage: 11.500 Exemplare



Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 15. Mai 2026

Kalenderwoche 20



Gut gelaunt präsentierten sich die Hobbykelterer und -kelterinnen nach dem Niederhöchstädter Apfelweinwettbewerb.

Foto: OGV

Schmeckt er oder schmeckt er nicht?

Eschborn (ew). Rund 60 Personen, allesamt Freunde des hessischen Nationalgetränks, trafen sich am vergangenen Samstag auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Niederhöchstädt bei strahlendem Sonnenschein, um aus 20 Apfelweinen der Hobby-Szene die besten drei herauszuschmecken. Die „Jury“ dieser groß angelegten Blindverkostung setzte sich aus den 20 teilnehmenden Hobby-Keltern und -Kelterinnen aus dem Main-Taunus und dem Hoch-Taunus-Kreis, sowie der gleichen Anzahl freiwilliger, unabhängiger Testpersonen aus dem Publikum zusammen. In schneller Folge wurden die eingereichten Apfelweine ausgeschenkt und auf ihren Geschmack, Farbe und Geruch hin beurteilt. Um die Gesundheit der Testenden wurde sich dabei keine Sorgen gemacht – ausgeschenkt wurde „nor ein wönziger Schlock“. „In schneller Folge ausgeschenkt“ hieß, dass der Zeitrahmen des Wettbewerbs eng gesteckt war. Um 15 Uhr ging es los, um 17 Uhr wollte man fertig sein, damit gegen 17.30 Uhr die Sieger verkündet werden konnten. Abzüglich einleitender Worte durch Bürgermeister Adnan Shaikh und der Wettbewerbsleitung blieben noch 90 Minuten, oder anders formuliert: vie-

reinhalb Minuten je Schoppen. Da ist es schwierig die einzelnen Geschmacksnuancen in ganzer Tiefe zu würdigen. Der erste Eindruck zählt. „Schmeckt oder schmeckt nicht“ war das wichtigste Kriterium. Trotzdem gab es deutliche Unterschiede: „Zu wässrig“ wurde ebenso wenig goutiert wie „zu sauer“. Goldgelb und klar sollte der Schoppen sein, wie ein Sonntag auf der Streuobstwiese. Der Duft sollte an einen frisch aufgeschnittenen Apfel erinnern, nicht an den muffigen Keller der Herstellung. All das, und natürlich die persönlichen Präferenzen flossen in die Wertung ein, deren Entwicklung bei der Auszählung live im Internet verfolgt werden konnte. Jeder der 40 Stimmberechtigten durfte bis zu fünf Punkte je Apfelwein vergeben. Das ergibt eine erreichbare Maximalpunktzahl von 200 Punkten. Als Sieger ging mit 164 Punkten zum wiederholten Male die Keltergemeinschaft „Hohenastheimer“ aus Medenbach hervor. Der „Goldschoppen“ wurde sowohl von den Hobby-Keltern und -Kelterinnen als auch vom unabhängigen Publikum auf das Treppchen gewählt. Der „Silberschoppen“ mit 144 Punkte kommt in diesem Jahr aus Niederhöchstädt von der Keltergemeinschaft

„Heckstedter Krönchen“. Er war gleichzeitig der beliebteste Schoppen der Nicht-Keltern. Beim dritten Platz, dem „Ehrenschoppen“, gab es ein Novum: einen Gleichstand. Jeweils 128 Punkte vereinten Uwe Siegemund im Namen des KCN Männerballets und Michelle Bunte aus Mammolshain auf sich beziehungsweise auf ihre Schoppen. Insgesamt war es wieder ein spannender, gleichwohl gut gelaunter und fröhlicher Wettbewerb, bei dem der Spaß am gemeinsamen Hobby und der Freude am hessischen Nationalgetränk überwogen. Oder wie es ein Teilnehmer formulierte „Wir kommen nicht um zu gewinnen, sondern um Anekdoten zu generieren“. Im Anschluss wurden dann tatsächlich noch viele Anekdoten generiert, bis die Sonne hinter dem Taunus verschwand. Der OGV Niederhöchstädt dankte allen Hobby-Keltern und -Kelterinnen für das Engagement, sowie der Publikumsjury und allen Besuchern für das Teilen der Apfelwein-Faszination. Wer selbst einmal Apfelwein herstellen möchte, der kann sich an den OGV, am besten per E-Mail an apfelwein@ogv-ndh.de. Weitere Informationen finden sich unter ogv-ndh.de im Internet.

Sprichwörter werden zu floralen Skulpturen

Eschborn (MS). Die Sommerausstellung 2026 ist eröffnet. Seit Samstag sind die Werke des Bildhauers Joscha Bender rund um die Alte Mühle zu sehen. Erstmals findet die Ausstellung dort und nicht im Skulpturenpark statt. Joscha Bender zeigt Skulpturen aus Stein, Beton und Farbe, die Pflanzen, Tiere und Sprichwörter aufgreifen. Bürgermeister Adnan Shaikh sprach bei der Eröffnung von einer „Bereicherung für die

Eschborner Skulpturenachse“. Es gebe aber auch Werke mit einem klaren Bezug zur alten Mühle. So trägt eine der Arbeiten den Titel „Ähre“ und verbindet einen alten Mühlstein mit einer aus dem Stein wachsenden Weizenähre. Kunsthistorikerin Ingrid Schlögl stellte bei der Einführung einen Bezug zum Jahresthema „Demokratie pflanzen“ von „Garten Rhein-Main“ her. Joscha Benders Arbeiten würden neue Perspektiven eröffnen und be-

wusst mit Widersprüchen spielen. Aufmerksamkeit erhielt unter anderem die Skulptur „Eat the Frog“, die laut Ingrid Schlögl den gesellschaftlichen Druck zur Selbstoptimierung thematisiert. Viele Arbeiten entstehen nach Angaben des Künstlers direkt aus dem Steinblock heraus. Joscha Bender erklärte am Samstag, er wolle den Besuchern keine festen Botschaften vorgeben, sondern Denkanstöße vermitteln. Begleitend zur Ausstellung sind monatliche Führungen und ein Kunstgespräch geplant. Die erste Führung findet am Donnerstag, 21. Mai, um 18 Uhr statt. Ingrid Schloegl wird an diesem Termin viel Wissenswertes rund um das Schaffen von Joscha Bender erzählen. Der junge Künstler hat sich der figurativen Bildhauerei verschrieben. Die neue Werkgruppe „Sprichwörter“, die in Eschborn zu sehen ist, vereint florale Motive und Tiere. Weitere Termine für Führungen sind am 30. Juli mit Ingrid Schloegl sowie am 18. Juni, am 20. August und am 17. September mit Esther Walldorf. Alle Führungen beginnen jeweils um 18 Uhr. Treffpunkt ist im Park an der Alten Mühle 20. Parkplätze befinden sich am ehemaligen Festplatz in der Hauptstraße. Anmeldungen zu den Führungen nimmt das Kulturamt per E-Mail an kultur@eschborn.de oder unter der Telefonnummer 06196/490-180 entgegen. Die Ausstellung findet in Kooperation mit der Galerie Scheffel aus Bad Homburg statt und dauert bis zum 4. Oktober.



Am Samstag eröffnete Bürgermeister Adnan Shaikh die Sommerausstellung 2026 des Künstlers Joscha Bender an der Alten Mühle. MS/Foto: Stadt Eschborn

BAUMARKT
als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

GARDINENSERVICE
• Abhängen
• Waschen oder Reinigen
• Wieder Aufhängen
Ab sofort: Termin nach Vereinbarung
BETTEN UND GARDINEN
STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN
Untere Hainstr. 2
61440 Oberursel
Tel. 06171/973710

VOLVO
Die Zukunft
des Fahrens.
Schon heute erleben.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.
Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Tel. (069)39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**
Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige
kaufen an: Porzellan, Zinn,
Silber, Schmuck, Münzen,
Gemälde, Militaria, Tep-
piche, Skulpturen u.v.m.
Zertifizierte Gutachter und
Auktionatoren sind für Sie
im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs.
Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de



Venezianische Gondeln auf Rädern sollen nicht nur am italienischen Abend für ein besonderes, südländisches Flair sorgen. Foto: Nonsenso

Eschenfest mit großem Programm

Schwalbach (sz). Mit Musik, Straßenkunst und Angeboten für Familien feiert Eschborn am Wochenende wieder das Eschenfest. Bürgermeister Adnan Shaikh eröffnet die Veranstaltung am Samstag um 15 Uhr auf der Bühne am Eschenplatz.

Der Festbereich erstreckt sich vom Eschenplatz bis zur Ecke Untertortstraße/Kurt-Schumacher-Straße. Neu hinzu kommt in diesem Jahr ein Bereich entlang der Hauptstraße zwischen Eschenplatz und Jahnstraße. Dort präsentieren sich unter anderem die Gewerbetreibenden der Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe. Der Fahrstall Christoph öffnet ebenfalls seine Tore und bietet Ponyreiten sowie Kutschfahrten an.

Für Speisen und Getränke sorgen zahlreiche Eschborner Vereine. Bauer Roth bietet wieder Spargelgerichte an. Die Landfrauen verkaufen am Sonntagnachmittag Erdbeerku-

chen an der ehemaligen Dorfschmiede von Eschborn.

Auf mehreren Bühnen läuft an beiden Tagen ein umfangreiches Musikprogramm. Auf der Bühne in der Untertortstraße spielt am Samstag ab 15 Uhr „Impulse Music Eschborn“. Ab 17 Uhr folgt dort ein italienischer Abend mit Sänger Luca D'acri. Venezianische Gondeln und Stelzenläufer sollen zusätzlich italienisches Flair vermitteln. Am Sonntag ab 17 Uhr tritt die Band „Catalina and Friends“ mit Latin- und Popmusik auf.

Auf der Bühne am Eschenplatz folgt nach der offiziellen Eröffnung zunächst ein Konzert der Taunus Bigband. Ab 19.30 Uhr spielt die Band „Max Headroom“ Rockklassiker. Um 22 Uhr wird das Programm für ein Feuer-Spektakel unterbrochen. Danach geht das Konzert weiter.

Der Sonntag beginnt dort um 12 Uhr mit „Madame Brell und die Filous“. Die Gruppe kombiniert Chansons mit Akkordeon, Saxophon, Kontrabass und Gitarre. Am Abend steht mit „80's Surprise“ Musik der 80er-Jahre auf dem Programm.

Auch Familien und Kinder sollen auf ihre Kosten kommen. Auf der Hauptstraße vor dem evangelischen Gemeindezentrum entsteht eine Spielstraße mit verschiedenen Angeboten. Dazu kommen Musik und Theater für Kinder. Sänger Jonny Karacho tritt dort am Samstag ab 16 Uhr auf. Außerdem sind eine Märchenerzählerin und ein Seifenblasenkünstler angekündigt.

Das vollständige Programm veröffentlicht die Stadt unter eschborn.de im Internet.



„Catalina and Friends“ treten am Sonntag ab 17 Uhr auf. Foto: Stadler

Abo-Tausch ist jetzt im Mai möglich

Eschborn (ew). Inhaberinnen und Inhaber von Abonnements der Theaterreihe, der Konzertreihe sowie der Reihe „Andere Töne“ können ihre Abonnements an jedem Mittwoch im Mai umtauschen. Der Umtausch ist immer von 10 bis 12 Uhr im Kartenbüro in der Kurt-Schumacher-Straße 12 möglich oder am Nachmittag von 15 bis 18 Uhr im Rathaus in der Ludwig-Erhard-Straße 30-34. Platzwechselwünsche werden am 3. und 10. Juni von 10 bis 12 Uhr im Kartenbüro und von 15

bis 18 Uhr im Rathaus sowie nach Terminvereinbarung bearbeitet.

Der freie Abonnementverkauf findet am 17. und 24. Juni von 10 bis 12 Uhr im Kartenbüro und von 15 bis 18 Uhr im Rathaus statt.

Die Einzelkarten für alle Veranstaltungen für die Saison 2026/2027 sind ab Mittwoch, 2. September immer mittwochs zwischen 10 und 12 Uhr im Kartenbüro erhältlich. Ab diesem Zeitpunkt können die Karten auch unter frankfurtticket.de erworben werden.

Andreasmogemeinde fährt nach Sardinien

Eschborn (ew). Die Andreasmogemeinde bietet im Herbst eine Gruppenreise nach Sardinien an. Die Fahrt findet vom 3. bis 11. Oktober statt und wird von Pfarrer Karsten Böhm begleitet.

Auf dem Programm stehen kulturelle und landschaftliche Ziele der Mittelmeerinsel. Geplant sind unter anderem Besuche der Altstädte von Alghero, Bosa und Castelsardo sowie Ausflüge zu archäologischen Stätten.

Auch Naturerlebnisse sind vorgesehen, etwa im Maddalena-Archipel oder an der Costa Smeralda. Wanderungen und Aufenthalte an der Küste ergänzen das Angebot.

Neben den Ausflügen legt die Reise den Schwerpunkt auf Gemeinschaft und Austausch in der Gruppe. Fragen beantwortet Karsten Böhm per E-Mail an boehm@andreasmogemeinde.de oder unter der Telefonnummer 06173-782870.

Hilfe bei Problemen im Hilfesystem

Main-Taunus-Kreis (sz). Menschen mit seelischen Erkrankungen im Main-Taunus-Kreis können sich bei Problemen mit dem Hilfesystem an eine unabhängige Beschwerdestelle wenden.

Das Angebot richtet sich nach Angaben der Kreisverwaltung nicht nur an Betroffene, sondern auch an Angehörige und Vertrauenspersonen. Die Stelle hilft, wenn es Unzufriedenheit mit Leistungen im psychiatrischen oder psychosozialen Bereich gibt. Dazu zählen unter anderem Behandlungen bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, Aufenthalte in psychiatrischen oder psychosomatischen Kliniken sowie Angebote von Assistenzdiensten. Die Beschwerdestelle arbeitet unabhängig, neutral und vertraulich. Die Mitarbeitenden

sind ehrenamtlich tätig und unterliegen der Schweigepflicht. Laut Kreisverwaltung bringen viele von ihnen berufliche Erfahrung im Umgang mit psychisch erkrankten Menschen mit.

Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick betont die Bedeutung des Angebots: „Die Beschwerdestelle soll dazu beitragen, dass Menschen mit psychischen Erkrankungen gut unterstützt, begleitet und versorgt werden.“

Nachdem die Stelle zeitweise nicht besetzt war, ist sie seit März wieder erreichbar. Sprechzeiten sind montags von 10 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 16 Uhr. Kontakt ist unter der Telefonnummer 06192-2011463 oder per E-Mail an beschwerdestelle-psychiatrie@mtk.org möglich. Das Angebot ist kostenlos.

Utes Babbestubb öffnet

Eschborn (ew). Zu einem offenen Treff lädt „Utes Babbestubb“ am Freitag, 22. Mai, von 15 bis 17 Uhr ins Foyer des Mehrgenerationenhauses in der Hauptstraße 18-20 ein. Bei Kaffee und Kuchen können Besucherinnen und Besucher miteinander ins Gespräch kommen und neue Bekanntschaften machen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Mercedes brennt

Eschborn (ew). Ein Mercedes Vito hat in der Nacht zum Freitag in Eschborn gebrannt. Nach Angaben der Polizei fing das weiße Fahrzeug gegen 1 Uhr in der Straße „Am Stadtpfad“ im Bereich der Motorhaube Feuer. Die Feuerwehr löschte die Flammen, bevor das Feuer auf andere Fahrzeuge übergreifen konnte. Warum der Wagen in Brand geriet, ist bisher unklar.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 15. Mai
Hof-Apotheke, Kronberg,
Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

Samstag, 16. Mai
Rats-Apotheke, Eschborn,
Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131

Sonntag, 17. Mai
Park-Apotheke, Kronberg,
Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Montag, 18. Mai
Feldberg-Apotheke, Frankfurt,
Schaumburger Straße 69, Tel. 069-342830

Dienstag, 19. Mai
Eulen-Apotheke, Frankfurt-Sossenheim,
Siegener Straße 5, Tel. 069-344464

Mittwoch, 20. Mai
Pinguin-Apotheke, Schwalbach,
Avrilléstraße 3, Tel. 06196-83722

Donnerstag, 21. Mai
Central-Apotheke, Steinbach,
Bahnstraße 71, Tel. 06171-9161108

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus,
Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main,
Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Termine

Freitag, 15. Mai: Kino-Abend „Whiplash“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Samstag, 16. Mai: Eröffnung des Eschenfestes um 15 Uhr auf dem Eschenplatz.

Samstag, 16. Mai: Lesung „Aus dem Leben des BAP-Trommlers“ mit Jürgen Zöllner um 18.25 Uhr im „Eschborn K“.

Samstag, 16. Mai: Konzert der „Eschborner Musiker“ um 19.15 Uhr im „Eschborn K“.

Samstag, 16. Mai: Filmvorführung „Dream a Little Cream“ um 21 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 17. Mai: Eschenfest ab 12 Uhr rund um den Eschenplatz.

Mittwoch, 20. Mai: 134. Museumskonzert um 19.30 Uhr im Museum am Eschenplatz.

Donnerstag, 21. Mai: Führung durch die Skulpturen-Ausstellung von Josha Bender um 18 Uhr an der Alten Mühle.

Freitag, 22. Mai: Utes Babbestubb um 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18.

Freitag, 22. Mai: Utes Babbestubb um 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18.

Sonntag, 24. Mai: Barockmusik zum Pfingstfest um 18 Uhr in der evangelischen Kirche.

Mittwoch, 27. Mai: Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung um 18.30 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Eschborner Spitzen

Argumente statt Sprühfarbe

von Mathias Schlosser



Auch mehr als 80 Jahre, nachdem die Nationalsozialisten unser Vaterland mit dem schlechtestmöglichen Ergebnis für die Heimat zu Grunde gerichtet haben, gibt es offenbar immer noch Menschen, die glauben, dass Ausgrenzung und Rassismus diesem Land gut tun würden. Natürlich leben heute Ausländer hier, die nicht wissen, wie sie sich in Deutschland zu benehmen haben, aber deswegen gleich alle Einwanderer „remigrieren“, wie Björn Höcke und seine Freunde in der AfD das gerne hätten? Nein, das ist eine absurde und dumme Idee, die vielleicht irgendein imaginäres „Stadtbild“ verschönert, aber keines der wirklichen Probleme dieses Landes lösen kann.

Weil das der allergrößte Teil der Bevölkerung verstanden hat, gibt es – zumindest im Westen – keine Aufmärsche der rechten Dumpfbacken. Sie müssen ihr braunes Mütchen im

Dunkeln kühlen und tun das im östlichen Main-Taunus-Kreis auf eine Weise, für die man beinahe schon Mitleid empfinden muss. Da macht sich doch wirklich einer die Mühe, fährt nächtens zu allen Schwalbacher Ortseingängen und robbt die Anti-Rassismus-Schildchen der „Eulen“ ab. Andere oder vielleicht sogar die Selben schmierern antisemitische Parolen in die Unterführung am Niederhöchstädter Bahnhof oder an die Turnhalle der Heinrich-von-Kleist-Schule, die natürlich Minuten später überpinselt sind. Und auch in Sulzbach taucht immer mal wieder das eine oder andere Hakenkreuz auf. Außer Spesen – sprich Reinigungskosten – ist in allen Fällen nichts gewesen. Denn mit ihren Stümper-Aktionen verhindern die rechten Aktivisten ernsthafte Debatten um die Probleme mit der Migration oder über die Politik Israels. Dafür braucht man keine Sprühfarbe, sondern gute Argumente.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an mtk@hochtaunusverlag.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

FDP sieht starre Quote kritisch

Eschborn (ew). Das Eschborner Stadtparlament hat am vergangenen Donnerstag beschlossen, die Sozialwohnungsquote von 30 auf 20 Prozent zu reduzieren. Die FDP-Fraktion hat die Entscheidung mitgetragen und begrüßt sie in einer Stellungnahme.

Die Liberalen bewerten die Entscheidung als „wichtigen Schritt hin zu mehr Realismus in der Wohnungspolitik“. Ziel sei es, den Wohnungsbau in Eschborn zu beleben und zusätzliche Angebote für unterschiedliche Einkommensgruppen zu schaffen. „Wer mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen will, muss vor allem dafür sorgen, dass überhaupt gebaut wird“, stellte Dr. Annette Christoph in ihrer Rede klar. Dieser Aspekt sei in der bisherigen Diskussion nicht ausreichend berücksichtigt worden.

Nach Auffassung der Freien Demokraten wurde die Debatte bisher zu stark auf soziale Zielsetzungen verengt, ohne die tatsächlichen Rahmenbedingungen des Wohnungsbaus angemessen einzubeziehen. Der Neubau werde überwiegend von privaten Investoren getragen. Ohne deren Engagement und Investitionen lasse sich das Wohnungsangebot nicht spürbar erweitern, so Annette Christoph.

Kritisch sieht die FDP Eschborn daher insbesondere die nach wie vor starre Quotenregelung, dass ab einer bestimmten Anzahl von Wohneinheiten eine festgelegte Quote an Sozialwohnungen gebaut werden muss. Dies greife in erheblichem Maße in die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten ein und werde den äußerst unterschiedlichen Rahmenbedingun-

gen einzelner Vorhaben häufig nicht gerecht. Vor dem Hintergrund steigender Baukosten, hohen Zinsen und wachsender regulatorischer Anforderungen bestehe die Gefahr, dass Projekte sich nicht rechnen und daher nicht realisiert werden.

Investoren sollen selbst entscheiden

Aus Sicht der FDP wäre es grundsätzlich sogar vorzuzugewandt, ganz auf feste Quotenregelungen zu verzichten, um Bauherren die größtmögliche Flexibilität bei der Projektgestaltung zu ermöglichen. Ob die Inanspruchnahme von Förderprogrammen für den sozialen Wohnungsbau wirtschaftlich sinnvoll ist, müsse jeder Bauherr im Einzelfall selbst entscheiden können.

Jedes Bauvorhaben unterliege individuellen Voraussetzungen hinsichtlich Kostenstruktur und Marktbedingungen. Starre Vorgaben könnten diese Unterschiede nur unzureichend abbilden und im Ergebnis Investitionen hemmen. Dass dies keine rein theoretische Betrachtung ist, zeigt nach Auffassung der FDP auch die Praxis der städtischen Wohnungsbau-Gesellschaft GWE, die bei einzelnen Projekten bewusst unterhalb der Schwelle von 30 Wohneinheiten geblieben sei.

Mit der Absenkung der Quote auf 20 Prozent und der stärkeren Berücksichtigung des „Mittelstandswohnens“ setzt Eschborn aus Sicht der Freien Demokraten ein „klares Signal für flexiblere Rahmenbedingungen und mehr Investitionsfreundlichkeit“.

Grüne starten in die Wahlperiode

Eschborn (ew). Mit neuer Fraktionsbesetzung und klaren Zuständigkeiten sind die Eschborner Grünen in die neue Wahlperiode gestartet. Bei der jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Donnerstag fand sich die neue Fraktion erstmals in ihrer neuen Zusammensetzung zur parlamentarischen Arbeit zusammen.

Fraktion mit Doppelspitze

Bereits nach der Kommunalwahl wurden Cathérine-Caroline Hillen und Stefan Henschel zu den neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt. Beide betonten den Anspruch der Grünen, die kommenden Jahre „konstruktiv, verlässlich und mit einem klaren Fokus auf die Zukunftsfähigkeit Eschborns“ mitzugestalten. Auch in den Ausschüssen wurden die Zu-

ständigkeiten neu festgelegt. Im Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport werden künftig Siegfried Niklas und Philipp Anders für die Grünen tätig sein. Den Vorsitz des Ausschusses übernimmt Siegfried Niklas. Im Bau- und Umweltausschuss vertreten Stefanie Mosbach und Birgitta Ratazzi-Förster die Fraktion. Stefan Henschel wurde zudem zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses gewählt.

Für den Haupt- und Finanzausschuss wurden Cathérine-Caroline Hillen und Joachim Blomberg benannt. Cathérine-Caroline Hillen übernimmt dort die Funktion der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Unterstützt wird die Fraktion weiterhin durch die beiden Magistratsmitglieder Monika Reckhard und Birgitta Ratazzi-Förster, die auch in der neuen Wahlperiode die grüne Arbeit im Magistrat mit ihrer kommunalpolitischen Erfahrung begleiten werden. Mit Bärbel Grade stellen die Grünen zudem weiterhin die Erste Stadträtin der Stadt Eschborn.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in der neuen Wahlperiode und darauf, gemeinsam Verantwortung für die Weiterentwicklung unserer Stadt zu übernehmen“, heißt es in einer Erklärung der Fraktion.

Die Eschborner Grünen wollen die kommenden Jahre nach eigenen Angaben nutzen, um „ökologische Verantwortung, soziale Teilhabe und wirtschaftliche Stärke gemeinsam weiterzuentwickeln und Eschborn als lebenswerte und zukunftsfähige Stadt für alle Generationen zu gestalten“.



Die Fraktion und die Magistratsmitglieder der Eschborner Grünen. Foto: B90/Die Grünen



Patricia Anna Pritz-Bode (links) wechselt in den Magistrat. Für sie ist am vergangenen Donnerstag Sophie Fritsch ins Stadtparlament nachgerückt. Foto: CDU Eschborn

Weiterer Wechsel in den Gremien

Eschborn (ew). Am vergangenen Donnerstagabend wurde die langjährige Stadtverordnete Patricia Anna Pritz-Bode (CDU) in ihr Amt als ehrenamtliche Stadträtin eingeführt und vereidigt.

Die 33-Jährige war in der vorherigen Wahlperiode Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses und verfügt somit nach Angaben der Eschborner CDU bereits über langjährige kommunalpolitische Erfahrung.

Für Patricia Anna Pritz-Bode rückt Sophie Fritsch in die Stadtverordnetenversammlung nach. Die 20-Jährige ist stellvertretende Vorsitzende der Jungen Union Eschborn und übernimmt zum ersten Mal ein Mandat.

„Wir gratulieren Patricia und Sophie sehr herzlich zu ihren neuen Aufgaben. Beide werden den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung bereichern“, sagte CDU-Fraktionsvorsitzender Christian Oberlis.

Hospiz: FWE will genauere Prüfung

Eschborn (ew). Die Stadtverordnetenversammlung hat am Donnerstag vergangener Woche beschlossen, erneut den Bedarf eines stationären Hospizes in Eschborn zu prüfen. Ein Änderungsantrag der Freien Wähler (FWE), etwas genauer zu prüfen, wurde allerdings abgelehnt.

Das bedeutet die Wählergemeinschaft in einer Stellungnahme. „Mit unserem Änderungsantrag wollten wir erreichen, dass die geplante Prüfung nicht nur allgemein erfolgt, sondern sich gezielt mit den Voraussetzungen einer möglichen tatsächlichen Umsetzung auseinandersetzt“, heißt es in der Pressemitteilung. Aus Sicht der FWE reicht es nicht aus, ausschließlich den allgemeinen Bedarf oder die regionale Versorgungslage zu betrachten. Entscheidend sei vielmehr, ob und unter welchen Rahmenbedingungen ein stationäres Hospiz in Eschborn realistisch verwirklicht werden kann.

„Uns ging es darum, die Prüfung so auszurichten, dass die Stadtverordnetenversamm-

lung am Ende eine belastbare Grundlage für spätere Entscheidungen erhält“, erklärt Carsten Sausner von der FWE. Man hoffe nun, dass die Verwaltung die angesprochenen Punkte dennoch in die Prüfung einbezieht. Dazu gehören insbesondere Gespräche mit möglichen Trägern, die Betrachtung geeigneter Rahmenbedingungen sowie die Frage, welche Voraussetzungen für eine Umsetzung erfüllt sein müssen.

Nur wenn diese Aspekte ausreichend berücksichtigt werden, könne am Ende eine Vorlage entstehen, auf deren Grundlage die Stadtverordnetenversammlung verantwortungsvoll über das weitere Vorgehen entscheiden kann.

„Für uns bleibt das Ziel eines stationären Hospizes in Eschborn weiterhin von großer Bedeutung. Wir sehen darin einen wichtigen Beitrag für ältere und schwerkranke Menschen, die ihre letzte Lebensphase möglichst in ihrer vertrauten Umgebung und nahe bei Angehörigen und Freunden verbringen möchten“, schreibt die FWE.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

BAUMARKT GLOBUS
Nordring 5-9
65719 Hofheim am Taunus

PENNY

nahkauf

LIDL

toom!
Respekt, wer's selber macht.

XXX Lutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Hanauer
Landstraße 517-543
60386 Frankfurt

Netto
Marken-Discount

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Musik macht nicht nur schlau!

Wer viel an Musikinstrumenten übt, kann sein Schmerzempfinden verändern. Musikinstrumente zu spielen hat viele Vorteile bei der Entwicklung des Gehirns zum Beispiel beim Spracherwerb. Insbesondere im Alter hilft es beim Vorbeugen vor Demenz durch ein besseres Gedächtnis. Man hat jetzt angeschaut, wie Profimusiker im Vergleich zu Nichtmusikern bei Injektionen von schmerzauslösenden Mitteln reagieren. Sowohl bei dem Schmerzempfinden als auch bei der Schmerzverarbeitung unterschieden sich die beiden Gruppen. Die Musiker empfanden den Schmerz weniger stark. Was leitet man daraus ab? Das Üben beziehungsweise das häufige Wiederholen eines Ablaufes kann scheinbar das Gehirn abhärten. Das Gehirn kann sich plastisch an die Funktion anpassen und seine Struktur verändern. Das ist noch Grundlagenforschung aber für künftige Therapieoptionen sehr interessant. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App heruntergeladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

apotheken prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

www.Taunus-Nachrichten.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

16. bis 22. Mai 2026

- Widder** Achten Sie unbedingt auf ein effizientes Vorgehen, dann können Sie Ihrem Herzensplan den nötigen Schwung verleihen. Im privaten Bereich punkten Sie, wenn Sie auch mal nachgeben.

21.3.–20.4.
- Stier** Etwas mehr Selbstbeherrschung wäre Ihnen derzeit unbedingt anzuraten. Auf Biegen und Brechen den eigenen Willen durchzusetzen, das könnte lang anhaltende Probleme nach sich ziehen.

21.4.–20.5.
- Zwilling** Überlegen Sie gut, ob Sie einer Person, die nicht mit offenen Karten gespielt hat, eine weitere Chance geben wollen. Entscheiden Sie nach Ihrem Gefühl – das hat sich bewährt!

21.5.–21.06.
- Krebs** Diese Woche wird turbulent: Es kann wegen Kleinigkeiten zu heftigen Debatten kommen. Achten Sie dabei auf Ihre Wortwahl und bleiben Sie fair – sonst ziehen Sie den Kürzeren.

22.6.–22.7.
- Löwe** Wer austeilt, der muss auch mal etwas einstecken können! Sie müssen jetzt Ruhe bewahren und dürfen nicht an der Eskalationsschraube drehen. Sonst verlieren Sie die Kontrolle.

23.7.–23.8.
- Jungfrau** Bei Spannungen im familiären Bereich sollten Sie sich vor Überreaktionen hüten. Nur so können Sie einen Vermittlungsversuch starten und einen für alle tragfähigen Kompromiss erzielen.

24.8.–23.9.
- Waage** Drängen Sie Ihren Mitmenschen nicht Ihre Meinung auf, sondern hören Sie unbedingt einmal zu, was andere zu sagen haben. Dabei werden Sie Interessantes dazu lernen.

24.9.–23.10.
- Skorpion** Ein unbedachter Schritt könnte eine sich gerade ergebende Chance zerstören. Beraten Sie sich mit Freunden und stimmen Sie unbedingt das weitere Vorgehen ab.

24.10.–22.11.
- Schütze** Seien Sie bei Ihren finanziellen Planungen etwas zurückhaltender, denn in dieser Woche werden noch einige unerwartete Zahlungsaufforderungen auf Sie zukommen.

23.11.–21.12.
- Steinbock** In dieser Woche sollten Sie Ihre bestehenden Kontakte pflegen und neue knüpfen. Dabei finden Sie schnell heraus, wer Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Pläne behilflich sein kann.

22.12.–20.1.
- Wassermann** Probieren geht über studieren! Deshalb sollten Sie sich jetzt einmal richtig Ihrer Experimentierfreude hingeben. Ein wesentlicher Schlüssel zum Erfolg ist Ihr Scharfblick.

21.1.–19.2.
- Fische** Die kommende Woche läuft ganz nach Ihren Vorstellungen: Sie können Ihre Kompetenz unter Beweis stellen und in Verhandlungen das Beste für sich und andere herausholen.

20.2.–20.3.



Ute Lattner (links) und Anja Mahne organisieren seit 2020 zweimal im Jahr die Kleidertauschpartys im Mehrgenerationenhaus. Foto: Harnisch

„Es ist jedes Mal ein Highlight“

Eschborn (mh). Volle Taschen, angeregte Gespräche und eine Atmosphäre „wie unter Freunden“. Bei der Kleidertauschparty in Eschborn kamen am vergangenen Freitag erneut zahlreiche Frauen zusammen, um Kleidung zu tauschen, sich kennenzulernen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Organisiert wird die Veranstaltung von Ute Lattner und Anja Mahne und findet inzwischen zweimal im Jahr im Mehrgenerationenhaus statt. Was 2020 während der Corona-Zeit in kleinem Rahmen begann, hat sich mittlerweile zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Rund 25 Frauen im Alter von 16 bis 75 Jahren waren diesmal dabei. Zwischen Kleiderständen, Tischen und einem Buffet mit Sekt und Orangensaft wurde nicht nur gestöbert, sondern auch gemeinsam gegessen, gelacht und diskutiert. Viele der Frauen kennen sich bereits untereinander, gleichzeitig entstehen immer wieder neue Bekanntschaften. Besonders der Austausch zwischen den Generationen macht den Reiz der Veranstaltung aus: Ältere bringen Kleidungsstücke mit, die jüngere Teilnehmerinnen neu entdecken – und umgekehrt. Im Mittelpunkt steht dabei das Thema Nachhaltigkeit. Laut den Organisatorinnen entstand die Idee mit dem Wunsch, Frauen und

Generationen zusammenzubringen – und das mit kleinem Budget. Gleichzeitig soll bewusster Konsum gefördert werden. Gerade in einer Gesellschaft, die von Überkonsum geprägt sei, sei nachhaltiger Umgang mit Kleidung besonders wichtig. Auch die Besucherinnen sehen das ähnlich. Sparen sei zwar ein angenehmer Nebeneffekt, der Hauptgrund für den Besuch sei jedoch die nachhaltige Idee hinter dem Konzept. Viele Frauen gingen am Ende mit mehreren neuen Lieblingsstücken nach Hause. „Die Klamotten inspirieren“, sagte Susanne Niemann begeistert. Manche nehmen drei Teile mit, andere fünf – ganz individuell. Für viele hat Kleidung außerdem eine persönliche Bedeutung. Aliya Pader verbindet damit vor allem Individualität. Susanne Niemann findet: „Kleider machen Leute.“ Sie besucht die Kleidertauschparty bereits seit längerer Zeit und betont: „Es ist jedes Mal ein Highlight.“ Übrig gebliebene Kleidung wird anschließend an den Lions Club in Eschborn gespendet, um Menschen mit wenig Geld zu unterstützen. Die nächste Kleidertauschparty findet am 18. September statt. Willkommen sind alle, die Lust auf nachhaltigen Austausch und neue Begegnungen haben.

SUDOKU

	7		3		8				2
	3			4					
4			7	2	6			5	3
	9		8	6	1	5	2		
	2	1	9	3	4			7	
9	1		2	5	7				6
				8				1	
7			4		3			8	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	7	8	3	2	6	1	5	4	
5	2	3	1	7	4	6	8	9	
1	6	4	8	5	9	7	3	2	
8	4	9	6	1	7	5	2	3	
3	1	7	2	4	5	8	9	6	
2	5	6	9	3	8	4	7	1	
6	8	2	5	9	1	3	4	7	
7	9	5	4	6	3	2	1	8	
4	3	1	7	8	2	9	6	5	

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

IMPRESSUM

Eschborner Woche
Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
 Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Geschäftsführer:
 Alexander Bommersheim
 Markus Echtermach

Geschäftsstelle:
 Theresenstraße 2, 61462 Königstein
 Telefon: 06171 / 62 88-0
 www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
 Mathias Schlosser
 Telefon 06196 / 848080
 E-Mail: mtk@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
 Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
 (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 11 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
 Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Eschborn mit dem Stadtteil Niederhöchstadt

Anzeigenschluss:
 Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
 Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
 Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
 Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
 Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
 Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Mehr als 200 neue Urnengräber

Eschborn (ew). Der Eschborner Friedhof wird erweitert. Im östlichen Bereich der Anlage entstehen acht neue Urnenwände sowie 62 sogenannte Urnen-Erdröhren. Insgesamt sollen dadurch 206 zusätzliche Urnengräber zur Verfügung stehen. Nach Angaben der Stadt reagiert die Friedhofsverwaltung damit auf die steigende Nachfrage nach Urnenbestattungen. Im vergangenen Jahr gab es auf dem Friedhof knapp 90 Urnenbestattungen, aber nur 14 klassische Erdbestattungen. Auch das Umfeld der neuen Grabanlagen wird neu gestaltet. Vor den Urnenwänden entsteht ein gepflasterter Platz mit Sitzbän-

ken und Pflanzflächen. Im Bereich der Urnen-Erdröhren wird ein neuer Weg angelegt, der die neuen Grabfelder an das bestehende Wegenetz anschließt. Dort sind außerdem Rasenflächen, einzelne Pflanzen und Ablagesteine für Grabschmuck vorgesehen. Auch in diesem Bereich werden Sitzbänke aufgestellt. Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 11. Mai, und sollen voraussichtlich bis zum 10. Juli dauern. Während der Arbeiten muss der hintere Teil des Parkplatzes am Friedhof gesperrt werden. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Beschilderung vor Ort zu beachten.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 12 / 6

Sonntag 15 / 6

Samstag 13 / 5

KIND DAHEIM - Apotheke prime
 Ihre Apotheker aus der Region!
 Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
 ☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

APP Download
 Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
 Gesundheitskarte ans Handy halten
 Rezept senden
 Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Ukrainischer Koch-Workshop

Eschborn (ew). Die ukrainische Küche steht im Mittelpunkt eines Koch-Abends am Donnerstag, 28. Mai, im Mehrgenerationenhaus. Der Kochworkshop beginnt um 16.30 Uhr und endet gegen 19.30 Uhr. Unter Anleitung bereiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer traditionelle Gerichte wie Borschtsch und Wareniki zu. Neben dem Kochen steht der Austausch über Kultur und Küche im Mittelpunkt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Kostenbeitrag liegt bei 15 Euro für Erwachsene und 12 Euro für Jugendliche. Anmeldungen sind bis Mittwoch, 20. Mai, per E-Mail an kirchengemeinde.eschborn@ekhn.de oder unter der Telefonnummer 06196-9314810 möglich.

Bürgersprechstunde muss ausfallen

Eschborn (ew). Die Bürgersprechstunde von Bürgermeister Adnan Shaikh in der Verwaltungsstelle Niederhöchstadt entfällt am Donnerstag, 4. Juni. Grund ist der Feiertag Fronleichnam an diesem Tag. Gelegenheit für persönliche Gespräche mit dem Bürgermeister gibt es stattdessen bereits am Donnerstag, 21. Mai, sowie am Donnerstag, 18. Juni, jeweils ab 15 Uhr im Bürgerbüro in der „Neuen Stadtmitte“. Zusätzlich bietet die Stadt an beiden Tagen von 16 Uhr bis 16.30 Uhr eine digitale Bürgersprechstunde an. Fragen an den Bürgermeister können dabei über die Facebook-Seite der Stadt sowie über den Instagram-Kanal der Stadtverwaltung gestellt werden.

Eingeschränkter Blick durch die Zähne

Eschborn (ew). Das Eichhörnchen „Eschi“ ist das Maskottchen des Eschborner Halbmarathons „Eschathlon“, dessen nächste Auflage am Sonntag, 14. Juni startet. Dr. Sabine Blum-Geenen vom Stadtlaufverein hat „Eschi“ – unter dessen Kostüm Susanne Sievers steckt – im Vorfeld interviewt.

Liebes Eschi, wir freuen uns sehr, dass du deinen Winterschlaf schon beendet hast und wir heute an diesem wundervollen Frühlingstag etwas mehr über Dich erfahren dürfen...

Na, ich halte ja gar keinen Winterschlaf. Genauso wie ein richtiger Läufer bin ich das ganze Jahr aktiv, auch wenn ich es im Winter etwas ruhiger angehen lasse. Das tun ja auch die Läufer, wenn es beispielsweise zu starke Minusgrade hat oder eisglatt ist.

Wie bist du eigentlich zum Eschathlon gekommen?

Im November 2024 bin ich aus meinem Nest gefallen. Und der Stadtlaufverein hat mich dann aufgenommen. Schon beim Helferfest im Frühjahr 2025, als mich die vielen fröhlichen und engagierten Helferinnen und Helfer kennengelernt haben, war klar: Hier gehöre ich hin, hier habe ich meinen Platz. Denn in der Eschathlon-Familie ist jeder willkommen und helfen kann wirklich auch jeder.

Was ist denn ganz konkret dein Job im Team?



Sabine Blum-Geenen mit Maskottchen „Eschi“, unter dessen Fell Susanne Sievers steckt. Foto: Stadtlaufverein

Das Wichtigste ist: Die Läuferinnen und Läufer motivieren und anfeuern. Vor allem die Kinder freuen sich immer sehr, wenn ich bei den Kinderläufen am Start stehe. Und zusammen mit dem Vereinsvorstand und dem Orgateam repräsentiere ich auch den Verein, begrüße die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer. Viele vertreiben sich dann die Zeit damit, ein Foto mit mir zu machen.

Und wie bereitest du dich auf deinen anstrengenden Job vor?

Ja ich muss am Wettkampftag schon fit sein... Mein Geheimrezept ist: „Just dance“. So ein Tanzspiel ist zwar schweißtreibend, aber wenn ich tanze, dann merke ich das gar nicht und kriege eine richtig gute Kondition und auch Koordination. Das ist wichtig, damit ich immer schön die Balance halten kann. Muss du mal ausprobieren, das hilft auch, um schneller zu laufen.

Welche Musik hörst du denn am liebsten?

Natürlich den Eschathlon-Song.

Eichhörnchen sind ja Supersportler. Du bist bestimmt auch richtig viel unterwegs? Welche Strecke ist denn Deine Lieblingsstrecke?

Am liebsten laufe ich hier im Taunus. Entweder laufe ich vor der Haustür los oder fahre Richtung Feldberg. Es gibt da dutzende schöner Wege.

Und wie hältst du es mit der Nahrungsaufnahme? Gibt es jeden Morgen Nüsse aus deinem Vorrat?

Ja, das ist mein Lieblingsessen, immer ins Flockenmüsli untergemischt. Perfekter Start in den Tag.

Hand aufs Herz: Hast du alle gebunkerten Nüsse wiedergefunden?

Aber ich bunkere doch gar nichts. Auch beim Eschathlon gibt es übrigens genug Verpflichtung: Wasser, Bananen, Müsliriegel.

Was begeistert dich am meisten an deiner Aufgabe?

Die Gemeinschaft. Es ist so toll, den Eschathlon im Orgateam vorzubereiten, alle ziehen an einem Strang und jeder hilft jedem. Und wenn es dann am Wettkampftag morgens um 8 Uhr losgeht und alle Helferinnen und Helfer dabei sind, ist das, als würde eine gut geölte Maschine starten: Die ganze Stadt ist auf den Beinen und tut alles, damit die mehr als 3.000 Läuferinnen und Läufer gut starten und auch wieder gut ins Ziel kommen. Das ist jedes Jahr ein toller Tag für die ganze Familie.

Und nun: Wer steckt eigentlich hinter Eschi?

Das bin ich, Susanne Sievers, 65 Jahre alt, studierte Ethnologin und gelernte Reiseverkehrskauffrau. Gearbeitet habe ich lange in der Touristikbranche. Damit ist seit Anfang April aber Schluss. Jetzt habe ich noch etwas mehr Zeit für Eschi.

Wie läuft es sich denn in diesem doch schweren Fellkostüm? Die nahezu traumtänzerische Leichtigkeit eines springenden Eichhörnchens lässt sich da sicher nicht umsetzen, oder?

Tatsächlich wärmt das Fell im Winter und stört gar nicht. Aber ab 30 Grad kommt man schon ganz ordentlich ins Schwitzen und diese Temperaturen sind beim Eschathlon eher üblich. Schwierig ist übrigens das Sehen: Denn ich muss durch die Zähne des Eschi linsen, das ist gar nicht so einfach. Deshalb: Bitte Bahn frei machen, wenn Eschi in der Nähe läuft.

Und wie sportlich ist Susanne?

Wie Eschi liebe ich „Just dance“. Außerdem spiele ich seit ein paar Jahren Prellball und Badminton, mache regelmäßig das Sportabzeichen und wandere mit Leidenschaft.

Wie bereitet Susanne sich auf den Eschathlon vor?

Na laufend... zu meiner Wohngemeinschaft gehören auch zwei Hunde. Mit Lily und Angus laufe ich jeden Tag und mindestens ein langer Spaziergang – etwa 90 Minuten und circa 6,5 Kilometer – ist da dabei. Das bereitet mich auch auf meine nächste Jakobsweg-Tour im Mai von Porto nach Santiago de Compostela vor und darauf freue mich da mindestens genauso wie auf den anschließenden Eschathlon-Sonntag am 14. Juni.



Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Wettbewerb der Mixed-Doppel hatten bei den Clubmeisterschaften großen Spaß. Foto: Tennis 65

Clubmeisterschaften zum Saisonauftakt

Eschborn (ew). Beim Tennisverein „Tennis 65 Eschborn“ haben am ersten Mai-Wochenende die Clubmeisterschaften stattgefunden. Insgesamt 25 Teams traten in den Wettbewerben im Damen-, Herren- und Mixed-Doppel an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus verschiedenen Altersklassen von unter 11 Jahren bis zu den Senioren über 60. Die Spiele dienten als Vorbereitung auf die bevorstehende Medensaison. Nach Angaben des Vereins boten die Begegnungen zahlreiche spannende und teils hochklassige Partien. Gleichzeitig wurde der Zusammenhalt zwischen den Generationen sichtbar. Auch abseits des Platzes nutzten viele die Gelegenheit zum Austausch, etwa bei einem gemeinsamen Pizzaabend auf der Terrasse des Clubheims. Die Titel im Damen-Doppel sicherten sich Charlotte Heinemann und Mascha Max. Im Herren-Doppel gewannen Benjamin Krause und Lasse Simon. Im Mixed-Doppel setzten sich ebenfalls Mascha Max und Lasse Simon durch.

Medenrunde hat begonnen

Parallel dazu begann die Medenrunde. Die Damen 60 gewannen ihr erstes Spiel in der Südwestliga gegen den FTC Palmengarten mit 5:1.

Höhepunkt der vergangenen Woche war dann das erste Heimspiel der Damen I in der zweiten Bundesliga Süd. Gegen den MTTC Iphitos München unterlagen die Eschbornerinnen zwar mit 3:6, zeigten nach Angaben des Vereins aber erneut ein hohes spielerisches Niveau. Den ersten Sieg in der neuen Saison feierten die Damen dann am Sonntag mit einem 7:2 beim TC Blau-Weiß Homburg.

Einen erfolgreichen Start legten auch die Herren 65 hin, die als deutscher Mannschaftsmeister des Vorjahres in der Regionalliga Südwest beim TSV Hassloch mit 9:0 gewannen. Ebenfalls deutlich siegten unter anderem die Herren 60 gegen den TC Hadamar sowie mehrere Jugendmannschaften. Die Mädchen der U15 I, die Jungen der U15 I und II sowie die U18-Junioren I gewannen jeweils ohne Punktverlust.

Die Damen 40 trennten sich in der Hessenliga vom TC Oberursel unentschieden. Auch die Damen 30 erreichten nach ihrem Aufstieg in die Kreisoberliga ein Remis gegen die BG Frankfurt. Weniger erfolgreich verlief das Wochenende unter anderem für die Herren I, die gegen den TC Niddapark knapp mit 4:5 verloren.



ES IST PLATZ IN DER SONNE




#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY **FINEXITY** EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



Routiniert versteigerte Siegfried Niklas 17 Fahrräder und Elektroroller, die sich in jüngster Zeit im Fundbüro der Stadt angesammelt hatten. Foto: te

Gut besuchter Aktionstag rund ums Rad

Eschborn (te). Am vergangenen Samstag gab es wieder den Eschborner Fahrradaktionstag. Diesmal nicht auf dem Rathausplatz in der Kurt-Schumacher-Straße, sondern erstmals auf dem Parkplatz neben dem Skatepark der Heinrich-von-Kleist-Schule im Dörnweg. Bei bester Witterung hieß Erste Stadträtin Bärbel Grade die vielen Besucherinnen und Besucher mit einer kurzen Begrüßungsrede willkommen und eröffnete die Veranstaltung. Erster Höhepunkt war die von Siegfried Niklas geleitete Versteigerung von Fund-Fahrrädern. Unter den Hammer kamen insgesamt 17 unterschiedliche Objekte ohne Garantie für die Funktionsfähigkeit und Verkehrssicherheit. Das reichte von Fahrrädern für die Allerkleinsten sowie Kinder- und Jugendliche bis hin zu E-Bikes und E-Scootern. Der Zustand war teils gut und teils reparaturbedürftig. Die Mindestgebote waren zum Start niedrig zweistellig. Den größten Erlös brachte das E-Bike „ORBEA“ mit der Nummer fünf für 680 Euro. Auf dem privaten Fahrradflohmärkte gab es während des Aktionstags nicht nur Fahrräder, sondern auch Ersatz- und Zubehörteile, für die wie auf einem Basar üblich teils heftig gefeilscht wurde. Die vom ADFC angebotene und sonst 15 Euro teure Fahrradcodierung war an diesem

Tag für Eschborner Bürgerinnen und Bürger gratis. Die entsprechenden Kosten übernahm die Stadt Eschborn.

An Service- und Reparaturstationen gab es außerdem neben praktischen Tipps kostenlos die Möglichkeit das eigene Fahrrad auf Funktionsfähigkeit und Verkehrssicherheit überprüfen und gegebenenfalls einstellen zu lassen. Die mobile Fahrradwerkstatt „Das Bike-mobil“ mit ihrem Werkstattwagen war besonders stark gefragt, so dass dort Fahrräder duzendweise auf professionellen Service und Hilfe warteten.

Auf dem Fahrzeugparcours der Kindertagesstätte Dörnweg und des Kinderhorts Berliner Straße gab es für Kinder die vielfach sehr intensiv genutzte Gelegenheit sich an unterschiedlichsten drei- und vierrädrigen Gefährten zu versuchen, um das Fahrgefühl sowie die eigene Geschicklichkeit zu testen.

Infostände hatten unter anderem der ADFC und die Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) sowie die Stadtbücherei aufgebaut.

An der Grillstation schließlich war für den kleinen Hunger vorgesorgt mit Würstchen im Brötchen sowie Pommes und Getränke nebst einer großen Auswahl an selbstgemachten Kuchen.

Seniorin schwer verletzt

Eschborn (ew). Bei einem Unfall in der Hauptstraße ist am Sonntagvormittag eine 87 Jahre alte Fußgängerin schwer verletzt worden. Nach Angaben der Polizei stieß gegen 11.15 Uhr ein Radfahrer im Bereich des Fußgängerüberwegs am Eschenplatz mit der Frau zusammen. Die Eschbornerin erlitt schwere Kopfverletzungen und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der Radfahrer verletzte sich leicht. Die Polizei prüft, ob der Mann die Frau beim Überqueren der Straße übersehen hat.

Wachsreste sammeln

Eschborn (ew). Die evangelische Kirchengemeinde Eschborn sammelt Wachsreste zur Unterstützung der Ukraine. Die Kerzenreste werden für sogenannte Büchsenlichter verwendet, die Licht und Wärme spenden sollen und unter anderem in Zelten von Soldaten zum Einsatz kommen. Die Aktion unterstützt die Initiative „Frankfurt for Ukraine“, die die Materialien regelmäßig in die Ukraine bringt. Wachsreste können im Eingangsbereich des Mehrgenerationenhauses abgegeben werden.

Flüchtlings-Unterkunft am Friedhof

Eschborn (ew). Die Stadt Eschborn richtet am Friedhof in der Hunsrückstraße eine neue Flüchtlingsunterkunft ein, die aus 40 Containern bestehen wird. Die Unterbringung wird eingeschossig errichtet und bietet zukünftig bis zu 40 Personen Platz. Sie wird aus zwei Bauteilen bestehen: einem reinen Wohnbereich und einer Wohneinheit, an die sich Sozial- und Technikräume anschließen.

Alle Wohneinheiten sollen gleichermaßen für Familien und Einzelpersonen geeignet sein. Der reine Wohnbereich soll für insgesamt 32 Personen in vier Wohneinheiten bewohnt werden können. Die Wohneinheiten bestehen jeweils aus vier Zimmern, Küche, Bad, WC und Flur. Der kombinierte Bereich umfasst neben einer Wohneinheit mit der gleichen Ausstattung, in der acht Personen wohnen können, einen Waschraum, einen Gemeinschaftsraum, Verwaltungsräume sowie einen Technikraum.

Der Komplex dient als vorübergehende Unterkunft und soll in Zeiträumen mit hoher Auslastung anderer Unterkünfte eine weitere Unterbringungsoption darstellen, indem bereits in Eschborn untergebrachte Geflüchtete aus anderen Liegenschaften hierhin umziehen können.

Mit der neuen Unterkunft reagiert die Stadt auf den anhaltenden Unterbringungsdruck der vergangenen Jahre. Die neue Unterkunft soll insbesondere dazu beitragen, die bislang teilweise notwendige Unterbringung in Hotels zu reduzieren. Die Unterbringung in der neuen

Anlage ist laut Stadt wirtschaftlicher und bietet zugleich geeignetere Rahmenbedingungen für die vorübergehende Unterbringung der Geflüchteten. „Damit wird die Unterbringungssituation im Stadtgebiet insgesamt nachhaltig entlastet“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragte den Magistrat im Mai 2022, das Grundstück auf seine Eignung für das Vorhaben zu prüfen. Nach abgeschlossener Prüfung stimmte die Stadtverordnetenversammlung der Errichtung der Flüchtlingsunterkunft im September 2023 zu.

Die Baugenehmigung liegt bereits vor. Daher konnten die Erdarbeiten zur Vorbereitung Ende April beginnen. Parallel dazu werden die beauftragten Module gefertigt, auch die Entwässerungsplanung wird erstellt. In diesem Zusammenhang hat sich gezeigt, dass eine höhengleiche Aufstellung erforderlich wird. Bisher war eine Aufstellung mit Höhenversatz geplant. Dadurch ist eine Anpassung der Fundamente und der Außenanlage erforderlich, was einen geringen Zeitverzug bedeutet.

Die Be- und Entwässerungsleitungen und die Fundamente werden noch im Mai fertiggestellt. Direkt im Anschluss können die Container geliefert und aufgestellt werden. Die endgültige Fertigstellung der Anlage ist nach Angaben der Stadtverwaltung bis spätestens Mitte Juli 2026 vorgesehen. Dann sollen auch die Inneneinrichtung und die Gestaltung der Außenanlagen abgeschlossen sein.

Schuldetective ermitteln im Rathaus



Vorschulkinder der Kita Süd-West haben Mitte April das Rathaus besucht. Die Gruppe, die sich selbst „Schuldetective“ nennt, war am 17. April in der Ludwig-Erhard-Straße zu Gast. Ziel war es, mehr über die Aufgaben eines Bürgermeisters zu erfahren. Amtsinhaber Adnan Shaikh empfing die Kinder und führte sie zunächst durch das Gebäude. Anschließend beantwortete er ihre Fragen. So erhielten die Kinder Einblicke in die Arbeit der Stadtverwaltung. Foto: Stadt Eschborn

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben



Fenster für kleine Abenteuer

Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine Welt voller Entdeckungen!

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

PARKETT ERDEN
Renovierungen aller Art
Parkettverlegung, Sanierung
altes Parkett, Treppenneubau
und Sanierung,
Türen und Fenster Montage
Tel. 0176 - 87890331

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat
zur Seite.

Anzeige

Wenn Tradition auf Geschmack trifft

(DJD). Zurück zu den Wurzeln: Immer mehr Hobbygärtner entdecken die Vorzüge traditioneller Gemüsesorten neu. Fernab makelloser Industrieware stehen hier Geschmack, Charakter und Geschichte im Vordergrund. Klassiker wie die unkomplizierte Buschbohne Saxa oder die goldgelbe Wachsbohne Beste von Allen bringen nicht nur besonders viel Aroma, sondern auch optische Vielfalt zurück in die Beete. Unter dem Motto „Tradition trifft Geschmack“ hat der Saatgut-spezialist Sperli 44 authentische Gemüsesorten ausgewählt, die als lebendige Kulturgüter neu entdeckt werden wollen. Ob die vitaminreiche, tiefviolette Möhre Purple Sun oder das würzig schmeckende, pflegeleichte Frühlingsgemüse Stielmus: Die Sorten beweisen, dass Genuss oft viel mit Tradition zu tun hat.



Gesunde Abwechslung auf dem Speiseplan: Traditionelle Gemüsesorten erleben ihre Renaissance.

Foto: DJD/SPERLI

Event im „Roof119“

Eschborn (ew). Die nächste Veranstaltung in der Eventlocation „Roof119“ steht vor der Tür. Am Donnerstag, 21. Mai, findet in der Hauptstraße 119 ein „Apero Abend“ mit Live Musik statt. Alle Informationen finden sich auf der Anmeldeseite im Internet. Neben diversen Spritz-Getränken, Weinen und Kleinigkeiten aus der Showküche wird Dany Randa den Abend mit Live-Musik begleiten.

Musikschule gründet Jugend-Bigband

Eschborn (ew). Die Musikschule Taunus plant die Gründung einer Jugend-Bigband. Das neue Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der achten Klasse sowie an junge Erwachsene. Im Mittelpunkt steht Musik aus den Bereichen Jazz und lateinamerikanische Stücke. Gesucht werden Musikerinnen und Musiker für die Rhythmusgruppe mit Schlagzeug, Bass, Piano und Gitarre sowie für Blasinstrumente wie Trompete, Posaune und Saxofon. Die Proben finden alle zwei Wochen mittwochs von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Musikschule in der Steinbacher Straße 23 in Niederhochstadt statt. Die musikalische Leitung übernimmt Marcus Bunte. Interessierte können sich bis Samstag, 31. Mai, per E-Mail an wachs@musikschule-taunus.de anmelden.

Kaum Verstöße bei „Verkehrstagen Ost“

Main-Taunus-Kreis (sz). Im Rahmen der sogenannten „Verkehrstage Ost“ hat die Polizeistation Eschborn gemeinsam mit den Städten Schwalbach, Sulzbach, Eschborn und Bad Soden Verkehrskontrollen durchgeführt. Die Kontrollen fanden am Dienstag vergangener Woche an vier Standorten im östlichen Main-Taunus-Kreis statt. Im Mittelpunkt standen neben der allgemeinen Verkehrssicherheit vor allem Verstöße gegen die Gurtpflicht und die unerlaubte Nutzung von Mobiltelefonen am Steuer. Nach Angaben der Polizei kontrollierten die Einsatzkräfte rund 140 Fahrzeuge. Die Bilanz fiel insgesamt positiv aus. Es wurden lediglich geringfügige Ordnungswidrigkeiten festgestellt.

Nancy Faeser hält Sprechstunde

Main-Taunus-Kreis (sz). Die SPD-Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser lädt Bürgerinnen und Bürger zu einer Sprechstunde in ihr Wahlkreisbüro nach Hofheim ein. Sie findet am Mittwoch, 27. Mai, von 16 bis 18 Uhr im Nordring 33 statt. „Das Gespräch mit den Menschen vor Ort ist ein zentraler Bestandteil meiner Arbeit im Deutschen Bundestag“, erklärt Nancy Faeser. Ihr sei wichtig zu erfahren, welche Themen die Bürgerinnen und Bürger beschäftigen. Die Sprechstunde richtet sich an alle Interessierten. Dabei kann es um bundespolitische Themen, regionale Anliegen oder persönliche Fragen gehen. Termine müssen vorab vereinbart werden. Anmeldungen sind telefonisch unter der Nummer 06192-9777670 oder per E-Mail an nancy.faeser.wk@bundestag.de möglich. Die Anmeldefrist endet am Dienstag, 19. Mai.

Naturbad hat gegen die Nilgänse aufgerüstet

Schwalbach (sz). Das „Badewasser“ wird bereits eingelassen und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Am Samstag, 16. Mai, öffnet das Schwalbacher Naturbad an der Wilhelm-Leuschner-Straße wieder seine Pforten. Mindestens bis Mitte September ist das Freibad dann täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet. In Abhängigkeit von der Witterung kann die Saison bis Ende September verlängert werden. Kassenschluss ist um 19 Uhr, Dauerkartenbesitzer haben bis 19.30 Uhr Einlass. Nach einer intensiven Umbauphase blickt die Stadt optimistisch auf den Sommer. Bürgermeister Alexander Immisch freut sich auf die Eröffnung: „Wenn es jetzt wieder wärmer wird, warten viele Schwalbacherinnen und Schwalbacher sowie Gäste aus der Region sehnsüchtig auf den natürlichen Badespaß im hautverträglichen Wasser – ganz ohne Chlor. Allen kleinen und großen Badegästen wünsche ich erfrischende und erholsame Besuche in unserem Naturbad.“

Um die Wasserqualität auch bei hoher Belastung stabil zu halten, wurde vor Saisonstart investiert. Rund 400.000 Euro flossen in die



Das Regenerationsbecken wurden aufwändig erneuert. Foto: Stadt Schwalbach

Modernisierung der Anlage, insbesondere um die Beeinträchtigungen durch Nilgänse künftig zu verhindern. Kai-Thorsten Lorenz, Geschäftsführer der Wasserversorgung Main-Taunus (WMT), erklärt die Maßnahmen: „Wir haben den Regenerationsbereich grundlegend ertüchtigt. Rohrleitungen und Drainagen erneuert, 1.000 Tonnen Kies ausgetauscht und 6.000 neue Röhrpflanzungen gesetzt.“

„Schwachstellen beseitigt“

Im Nichtschwimmerbecken wurde der Kies komplett entfernt und durch eine reinigungsfreundliche Folie ersetzt. Der beliebte Kiesstrand bleibt erhalten, ist zukünftig aber vom Becken getrennt. „Um die biologische Selbstreinigung des Wassers zu sichern, haben wir sämtliche Schwachstellen konsequent beseitigt“, erklärt Kai-Thorsten Lorenz. Ein zusätzliches Netz über dem Regenerationsbecken soll verhindern, dass Wasservögel die Anlage in diesem Bereich verunreinigen. Darüber hinaus wurden die Duschen erneuert. Sie werden künftig durch eine thermische Solaranlage beheizt. Diese wurde entsprechend der hessischen Klimarichtlinie zu 90 Prozent durch Fördermittel des Landes finanziert. Im Winter unterstützt sie die Heizungsanlage der Funktionsräume und des Gruppenraums. Auch das Team vor Ort ist bereit. Badleiter Chafik Fouta berichtet von den letzten Arbeiten: „Wir haben das Schwimmerbecken gereinigt, die Bänke gestrichen, die Sonnensegel gesetzt und die Grünanlagen hergerichtet. Mein Team und ich freuen uns riesig auf den Saisonstart, auf das Wiedersehen mit unseren Stammgästen und auf viele neue Gesichter.“ Im Juli und August öffnet das Bad mittwochs bereits ab 8 Uhr zum Frühschwimmen seine Pforten und von Anfang Juni bis Ende August

wird es auch wieder eine Badezeit speziell für Frauen geben: Ab Donnerstag, 4. Juni, ist das Bad an diesem Wochentag jeweils von 20 Uhr bis 22 Uhr nur für sie geöffnet. Ab Mitte August wird diese Badezeit der dann bereits früher einbrechenden Dunkelheit angepasst. Das Naturbad bleibt nach Angaben der Stadtverwaltung auch bei bewölktem Himmel ein attraktives Ziel. Neben dem beliebten Spielplatz mit



Badleiter Chafik Fouta und sein Team freuen sich, dass die Naturbadsaison am Samstag beginnt. Foto: Stadt Schwalbach

Holzschiff stehen ein Beachvolleyball-Feld, ein Bolzplatz und Tischtennisplatten zur Verfügung. Die Eintrittspreise bleiben in diesem Jahr bleiben unverändert. Eine Tageskarte kostet für Erwachsene 4 Euro (Abendtarif ab 18 Uhr: 3 Euro), für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren 2,50 Euro. Weitere Infos gibt es unter schwalbach.de/naturbad im Internet.

Anzeige

VolksInvest macht's möglich: Smarte Investments für alle

INTERVIEW Jetzt ab 50 € in die Energiewende investieren: Paul Huelsmann und Ashton J. Fruhling erklären, was Anleger wissen müssen

Infrastruktur-Investments waren bisher meist Großanlegern vorbehalten. Mit VolksInvest ändert sich das: Bereits ab 50 € können Privatanleger in den Solarpark Ratekau investieren. Die Erträge basieren auf gesetzlich vergütetem Solarstrom und moderner Batteriespeicher-Infrastruktur. Wie Anmeldung, Zinszahlungen, flexible Tilgungen und das Risikomanagement funktionieren, erfahren Sie hier.

Mit VolksInvest können Privatpersonen in den Solarpark Ratekau investieren. Projekte wie dieses standen bisher nur Großinvestoren offen. Warum dieser Schritt?

Huelsmann: Mit VolksInvest öffnen wir ein Segment, das Privatanlegern bislang verschlossen war: langfristig strukturierte Infrastrukturinvestments wie der „Solarpark Ratekau“ – ein Projekt mit rund 5,8 Mio. € Gesamtvolumen und 20 Jahren Laufzeit. Solche Anlagen mit regelmäßigen Zins- und Tilgungszahlungen waren bisher institutionellen Investoren vorbehalten.

Die Entwicklung der Sparzinsen seit 2000 – von rund 2,5 %–4,0 % auf ein langjähriges Niedrigzinsniveau nahe null – zeigt, dass klassische Anlageformen kaum noch verlässliche Erträge bieten. Genau diese Lücke schließen wir mit einem Investment bereits ab 50 €, das regelmäßige Auszahlungen mit realwirtschaftlicher Substanz verbindet und somit eine gezielte Diversifikation für einen planbaren, auf Langfristigkeit ausgelegten Vermögensaufbau ermöglicht.



Paul Huelsmann, CEO FINEXITY Group
Bild: FINEXITY

Müssen sich Anleger um Wartung, Versicherungen oder Betrieb kümmern?

Fruhling: Der Anleger muss sich um nichts kümmern und hat keine Verpflichtungen über sein Investment hinaus. Betrieb, Wartung, Versicherung und ähnliche Themen werden vollständig von der Projektgesellschaft Green Vision übernommen.

Wie hoch sind die prognostizierten Renditen, und wie werden Erträge ausgezahlt? Gibt es steuerliche Vorteile, die Anleger nutzen können?

Huelsmann: Bei der Anleihe „Solarpark Ratekau“ rechnen Anleger im mittleren Szenario mit einem laufenden Festzins von 5,0 % bis 6,0 % p.a., ergänzt durch eine mögliche Erfolgsbeteiligung. Die Auszahlungen – Zinsen und sukzessive Tilgung aus den laufenden Projekterträgen – erfolgen jährlich, über eine Laufzeit von 20 Jahren. Die wirtschaftliche Basis bildet eine prognostizierte Jahresstromproduktion von rund 4,0 GWh, zusätzlich optimiert durch einen integrierten Batteriespeicher.

Ergänzend bieten wir ein asset-basiertes Direktinvestment. Anleger erwerben hierbei ein konkretes Element der Energieinfrastruktur, beispielsweise einen Wechselrichter, und partizipieren direkt an den operativen Erträgen. Solche Strukturen ermöglichen es, steuerliche Instrumente wie den Investitionsabzugsbetrag (IAB) und Sonderabschreibungen zu nutzen, die bereits zu Beginn signifikante steuerliche Effekte erzeugen, die das eingesetzte Kapital spürbar entlasten. Beide Ansätze verfolgen unterschiedliche Ziele: Während die Anleihe auf langfristige Stabilität und planbare Auszahlungen ausgerichtet ist, kombiniert das Direktinvestment laufende Erträge mit Eigentum an realen Assets und einer gezielten steuerlichen Optimierung.

Wie sicher ist mein Geld in einem Solarpark? Was passiert bei Wetterschäden, technischen Ausfällen oder politischen Änderungen?

Fruhling: Jedes Investment ist mit Risiken verbunden, jedoch versuchen wir diese na-



Ashton J. Fruhling, Energieexperte und Geschäftsführer der Solibra System Montage GmbH.
Bild: privat

türlich, so gut es geht, zu minimieren. Der Solarpark wird zum Beispiel über eine Allgefahrenversicherung mit Betriebs- und Ertragsausfallgarantie abgesichert. Zusätzlich wird es eine Rund um die Uhr Überwachung geben, so dass bei eventuellen Ausfällen oder Defekten schnell reagiert werden kann. Wir halten auch entsprechende Ersatzteile wie Wechselrichter oder Module vor, so dass die Anlage innerhalb von 24 Stunden wieder entsprechend einsatzfähig ist.

Warum sollte ich in einen Solarpark investieren, statt auf ein Sparbuch oder Aktien zu setzen?

Huelsmann: Als ich mich erstmals mit Investments in Solarparks beschäftigt habe, war für mich schnell klar, dass hier eine Anlageklasse vorliegt, die eine Lücke im klassischen Portfolio schließt.

Ein Sparbuch bietet heute vor allem Sicherheit, aber kaum planbare Erträge über längere Zeiträume. Aktien hingegen können attraktive Renditen liefern, sind jedoch naturgemäß volatil und kurzfristig schwer kalkulierbar.

Ein Solarpark wie Ratekau positioniert sich genau zwischen diesen beiden Polen: als realwirtschaftliches Infrastrukturinvestment mit langfristig planbaren Cashflows. Die Erträge basieren auf der tatsächlichen Strom-

produktion von rund 4,0 GWh pro Jahr sowie zusätzlichen Optimierungspotenzialen durch den integrierten Batteriespeicher. Wer tiefer einsteigen möchte, kann ergänzend direkt in konkrete Anlagenteile investieren und dabei steuerliche Instrumente wie IAB und Sonderabschreibungen nutzen, die die Nettorendite zusätzlich verbessern können.

Wie aufwändig ist die Anmeldung und das Investment über VolksInvest?

Huelsmann: Der Investmentprozess über VolksInvest ist bewusst so gestaltet, dass er auch ohne spezielles Vorwissen intuitiv und effizient durchlaufen werden kann – vergleichbar mit modernen Online-Banking-Anwendungen.

Die Registrierung erfolgt in wenigen Minuten, inklusive digitaler Identifikation. Anschließend wählen Anleger aus einer sorgfältig zusammengestellten Auswahl an Projekten wie dem Solarpark Ratekau. Auch die Zeichnung erfolgt ganz digital.

Wann wird der Solarpark Ratekau gebaut und ans Netz gehen? Und ab wann können Anleger mit ersten Erträgen rechnen?

Fruhling: Nach Baustart ist der Solarpark Ratekau innerhalb von rund sechs Monaten am Netz und generiert Erträge. Dieser beginnt nach der vollständigen Platzierung sowie einer Vorlaufzeit von ca. 6-8 Wochen. Stand jetzt rechnen wir mit Q1 2027.(red)

Weitere Infos: www.volks-invest.de



Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



Das vielfach ausgezeichnete Drama „Whiplash“ ist am Freitagabend in der Kinowerkstatt im „Eschborn K“ zu sehen. Foto: Universal

Zurück in die 60er- und 70er-Jahre

Eschborn (ew). Mit Film, Lesung, Konzert und Dokumentarfilm lädt das „Eschborn K“ in der Jahnstraße in Eschborn am kommenden Wochenende zu mehreren Veranstaltungen rund um Musik und Popkultur ein. Im Mittelpunkt stehen dabei die Musik der 60er- und 70er-Jahre sowie ihre Bedeutung für die Region.

Den Auftakt macht am Freitag, 15. Mai, um 20.15 Uhr der Film „Whiplash“. Das vielfach ausgezeichnete Musikdrama erzählt die Geschichte des 19-jährigen Schlagzeugers Andrew, der davon träumt, einer der besten Musiker der Welt zu werden. Unter seinem strengen und autoritären Lehrer Terence Fletcher gerät er zunehmend unter Druck. Regisseur Damien Chazelle verbindet in dem Film Musik, Ehrgeiz und persönliche Konflikte. Die Hauptrollen spielen Miles Teller und J. K. Simmons.

Am Sonntag, 17. Mai, beteiligt sich das „Eschborn K“ erstmals an der hessenweiten Aktion „Ein Tag für die Musik“ des Kultursenders hr2. Unter dem Titel „Back to the Roots“ erinnert das Programm an die musika-

lische Aufbruchsstimmung der 60er- und 70er-Jahre. Ab 18.25 Uhr liest der frühere BAP-Schlagzeuger Jürgen Zöllner aus seinem Buch „Aus dem Leben des BAP-Trommlers“. Der gebürtige Bad Sodener berichtet dabei mit Fotos und persönlichen Geschichten aus fünf Jahrzehnten Musikerleben.

Anschließend stehen ab 19.15 Uhr die „Eschborner Musiker“ auf der Bühne. Für den Abend wurde eigens ein erweitertes Ensemble mit Musikerinnen und Musikern aus dem Rhein-Main-Gebiet zusammengestellt. Gespielt werden Beat, Rock und Soul der 60er- und 70er-Jahre. Mit dabei sind unter anderem Howard Scarr, Claus Fischer, Leslie Link und Bobby Sparwasser.

Zum Abschluss zeigt das „Eschborn K“ ab 21 Uhr den Dokumentarfilm „Dream a Little Cream“ von Jochen Hasmanis. Der Film blickt auf die Musikszene der Region zurück und erinnert an das frühere Frankfurter Musikhaus B. Hummel. Dort kauften nach Angaben der Veranstalter einst internationale Musiker wie Jeff Beck, Jimmy Page und Elvis Presley Instrumente ein.

SPD lädt zum ESC-Public-Viewing ein

Bad Soden (sz). Die SPD-Ortsvereine aus Eschborn, Schwalbach, Sulzbach, Liederbach und Königstein laden am Samstag, 16. Mai, zu einer Veranstaltung zum Eurovision Song Contest (ESC) ins Kino „Casablanca“ nach Bad Soden ein. Geplant sind eine Diskussionsrunde zur politischen Beteiligung junger Menschen sowie ein gemeinsames Public Viewing des ESC. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr mit einer Podiumsdiskussion. Thema ist die Frage, wie stark junge Menschen politische Entscheidun-

gen mitgestalten können. Teilnehmer sind der Bundesvorsitzende der Jusos, Philipp Türmer, die Juso-Kreisvorsitzende Penelope Guckler sowie Tobias Eckert, der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag. Moderiert wird der Abend von der Schwalbacher Journalistin Dr. Claudia Ludwig. Ab 21 Uhr wird dann das Finale des Eurovision Song Contest aus Wien live auf der Kinoleinwand übertragen. Nach Angaben der Veranstalter soll damit Politik mit Unterhaltung verbunden werden.

Vogelstimmen im Arboretum entdecken

Schwalbach/Sulzbach/Eschborn (sz). Im Mai bietet das Arboretum Main-Taunus wieder mehrere öffentliche Führungen und Exkursionen an. Nach dem Frühlingsspaziergang am vergangenen Samstag geht es am Donnerstag, 14. Mai, mit einer Vogelstimmwanderung weiter. Von 8 bis 11 Uhr führen Stefan Wehr und Ilse Hoffmann von der Vogelkundlichen Beobachtungsstation Untermain durch das Arboretum. Dabei sollen unter anderem Nachtigallen, Dorngrasmücken und Mönchsgrasmücken zu hören sein. Für

die Teilnahme wird um Spenden gebeten. Am Montag, 25. Mai, bietet von 12 Uhr bis 13.30 Uhr Imker Alexander Georgiev eine Führung zu Bienenvölkern im Arboretum an. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen begrenzt. Erwachsene zahlen sieben Euro, Kinder drei Euro.

Für beide Veranstaltungen ist der Treffpunkt am „Hessenforst“-Gebäude rund 150 Meter vom Parkplatz „Am Weißen Stein“ entfernt. Anmeldungen sind per E-Mail an Arboretum@forst.hessen.de möglich.

Projekt „Ferien vom Krieg“ geht weiter

Schwalbach (sz). Der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Schwalbach-Olkusz und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusam-

menarbeit im Main-Taunus-Kreis (CJZ) rufen erneut zu Spenden für das Projekt „Ferien vom Krieg“ auf. Mit dem Projekt will Schwalbachs Partnerstadt Olkusz ukrainische Kinder und Jugendliche unterstützen. Wie die Organisatoren mitteilen, wurde die Fortsetzung des Projekts beim diesjährigen Treffen der Partnerschaftsvereine Ende April vereinbart. Bereits in den vergangenen Jahren konnten Kinder und Jugendliche aus der Ukraine auf diese Weise einige Tage fernab des Krieges verbringen. Erich Stichel vom Arbeitskreis Städtepartnerschaft Schwalbach-Olkusz und Günter Pabst von der CJZ wollen das Projekt finanziell unterstützen und bitten deshalb um Spenden.

Diese können auf das Konto der CJZ mit der IBAN DE67 5125 0000 0049 0055 63 bei der Taunus Sparkasse überwiesen werden. Der Verwendungszweck lautet „Ukraine Solidarität-Ferien vom Krieg“. Ab einem Betrag von 100 Euro wird nach Angaben des Vereins eine Spendenbescheinigung ausgestellt.



Erich Stichel, Genowefa Bugajska und Günter Pabst (von links) bitten erneut um Spenden für die Ukraine. Foto: CJZ

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenloses Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Friedrich sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Atlaskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. – So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/5972692

Kaufe CD Sammlungen in gutem Zustand. Keine Sampler oder Schluger. Tel. 01520/9555551

AUTOMARKT

MB CLK 200 Kompressor, Cabrio Erst.zul. 13.8.2001, km-Stand 145.283, TÜV bis April 28, Brillantsilber Met., Polster Leder Anthrazit, Getriebe autom., Klimaanlage., KW/PS: 120/163, unfallfrei, Kaufpreis: 7.250,- €, von privat. Tel. 0171/6903615

VW Polo 1.0 TSI BMT Comfortline Beats, EZ 08/18, TÜV 08/27, Limo., 5 türig, weiß, 46.500 km, 70 KW / 95 PS, 5-Gang-Schalt., EU-6, Benzin, 1Hand, unfallfrei, privat, FP 7800,- € dirkwub@gmx.de Tel. 0152/17532525

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Wer's wissen will, liest uns.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

BMW-RT 1200 Bj 2006, TÜV 10/2027 ca. 44 Tsd km. Koffer und mehr, VB 3900,- €, Saison. Tel. 0177/6108588

www.taunus-nachrichten.de

KENNELERNEN

60 + Singletreff am Mi 20.5.26, ab 19:00 Uhr in Oberursel. Info: Tel. 0151/22255286

Tanzpartnerin gesucht: Hast Du Lust, mit mir (63 J, jünger aussnd, 1,83 m, mittelschlank, Ffm) einen Tanzkurs Standard/Latein oder Salsa mit/ohne Vorkenntnisse zu besuchen: 1u1e3@gmx.de

Tunesier, 80 +, seit kurzem verwitwet und einsam sucht Gesellschaft für gem. Unternehmungen und Freizeitgestaltung (spazieren gehen, Konzerte besuchen und gerne verreisen). Freue mich auf Zuschriften. Chiffre VT 01/20

PARTNERSCHAFT

Kultivierter Herr (59), derzeit einfach lebend, sucht großzügige, finanziell unabhängige Dame, die Freude daran hat, Kultur und schöne Erlebnisse zu teilen. liebetaunus@outlook.de

Entspannte Partnersuche beim Single-Spaziergang (ca. eine Stunde) am schönen Frankfurter Mainufer. Eine herzliche Dame freut sich auf Ihre Anmeldung unter Tel. 06034/4049464

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

PARTNERVERMITTLUNG

Hübsche Krankenschwester Sabine, 51J., mit schöner, schlanker Figur, vielleicht etwas zu vollbusig. Bin eine bescheidene, ehrlich, treue Frau mit viel Gefühl. Freue mich, wenn du den Mut hast und Dich meldest. 015127186363 hu.marc-aurel.eu

Gaby, 67 J., attraktive Witwe, kinderlos, ich bin humorvoll u. liebevoll, war viele Jahre in einer Arztpraxis tätig und wünsche mir pv auf diesem Weg einen zuverlässigen Partner für eine harmonische Beziehung. Alter spielt für mich keine große Rolle, auch ein getrenntes oder gemeinsames Wohnen ist möglich. Bei ernsthaftem Interesse freue ich mich über Ihren Anruf. **Tel. 0160 – 97541357**

Sieglinde, 70 J., gesunde Witwe, mit schöner weibl. Figur, naturverb., sparsam u. häuslich, eine hervorrag. Köchin u. ordentliche Hausfrau, mit Auto. Mir fehlt ein ehrl. Mann, mit dem ich mich gut verstehen kann. Wir können getr. o. am liebsten zusammen wohnen. Mit Vorfreude warte ich auf Ihren Anruf ü. pv **Tel. 06431-2197648**

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Margit, 77 J., verwitwet, schlank und herzlich, fühle mich oft sehr einsam und wünsche mir pv einen bodenständigen Mann aus der Umgebung. Ich koche mit Freude, umsorger gerne meinen Partner und sehne mich nach liebevoller Zweisamkeit, netten Gesprächen und gemeinsamen schönen Momenten. Gerne würde ich Sie kennenlernen und freue mich auf ein persönliches Treffen **Tel. 0151 – 20593017**

Fröhliche Witwe Monika 68 J. mit schlanker Figur, bin sehr herzlich und voller Lebensfreude. Eine sehr gute Hausfrau die sich nach Liebe sehnt. Fahre leidenschaftlich mit meinem kl. Flitzer und kann Dich gerne besuchen kommen. Melde Dich für ein Treffen. ü. PV ☎ **01607998576**

► **Tina, 58 J.**, mit schulterlg. Haaren u. einer tollen Figur. Ich liebe die Natur, koche mit viel Leidenschaft u. fahre total gerne Auto. Die wahre Verbindung zu finden, ist nicht immer einfach, aber vielleicht gibt es in Deinem Herzen noch Platz für mich? pv **Tel. 0176-43632696**

BETREUUNG/ PFLEGE

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLIEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

Seniorenhilfe/Pflegehilfe für zu Hause mit Erfahrung in Bad Homburg. Hilfe bei: baden, anziehen, wechseln von Inkontinenzmaterial.
Tel. 0176/10746309

Liebevolle, erfahrene Altenpflegerin sucht neue Aufgabe in der 24-h-Seniorenbetreuung. Biete Haushaltführung, Körperpflege, Alltagshilfe, Betreuung generell, Einkauf usw. **Tel. 0176/662126926**

Suche Seniorenbetreuung 3 Std. / 4 Wochentage für Kochen, Reinigen, Arztbesuche. Von Vorteil: Führerschein, Erste-Hilfe-Kurs, Sprachzertifikat. WhatsApp 0172/6941727

KINDERBETREUUNG

Gesucht: liebevolle und erfahrene Nanny (Kelkheim Fischbach) zur Betreuung unseres 3-jährigen Sohnes an 3 - 5 Tagen pro Woche für jeweils circa 3 Stunden nach 16 Uhr und je nach Verfügbarkeit gelegentlich am Wochenende für 4 - 5 Stunden. Wenn Sie zuverlässig sind und Freude an der Arbeit mit Kindern haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht!
Tel. 0152/07174632

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhäuser oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat.
Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

www.tanus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Gepflegtes Reihenhäuser mit Garage von privat zu verkaufen. Immo Scout-ID 166784399 oder pdorisp@gmail.com

Familienglück: großzügige 7-Zim. Wohnung über 3-Etagen in Usingen - OT, 175 m² Wfl., Bj. 1950, 2013 saniert, KP 299.00,- € direkt vom Eigentümer.
Tel. 0178/6064305

MIETGESUCHE

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung). Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m² Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/oder einem kleinen Schaufenster.
Tel. 0171/3854113

Eventmanager, 25 J., Single, sucht 2 Zimmerwohnung im Raum Bad Homburg bis 700,- € KM.
robin.scharfe@web.de

Zuverlässiger und sympathischer Mieter sucht 2-ZKB-Wohnung mit Balkon oder Terrasse in Oberursel.
Tel. 0176/34553971

VERMIETUNG

Kellerraum zu vermieten, 20 m², zur Lagerung von Utensilien, Bahnstraße, Schwalbach, 30,- €, Dieter Frank.
Tel. 06173/7278

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de **Tel. 0177/2359514**

NACHHILFE

Englisch Lehrerin, Engländerin mit langjähriger Erfahrung, bessere Noten in kurzer Zeit.
Tel. 0162/4012956

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen mobilen Renter als Gartenhilfe für unsern kleinen Garten in Oberursel. **Tel. 0152/31724818**

Suche Reinigungskraft für gelegentliche Tätigkeiten in Bad Homburg, nur für Hausreinigung.
Tel. 0177/2467810

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz+ Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig. Von Mo. - So. **Tel. 0174/8332476**

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. **Tel. 0176/40379606**

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. **Tel. 0176/24171167**

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Zuverlässige, sorgfältige Frau, mit guter Organisation sucht Arbeit in Praxis- und Büroräumen, im Raum Kelkheim, Königstein, Hofheim.
Tel. 0157/39093976

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. **Tel. 0162/1557428**

Renovierungen aller Art, Parkettverlegung, Sanierung altes Parkett, Treppenneubau und Sanierung, Türen und Fenster Montage.
Tel. 0176/87890331

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. **Tel. 0174/6939305**

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggararbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) **Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583**

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggararbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: **Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459**

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege & Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasenmähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel.
Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. **Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986**

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen.
Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. **Tel. 01578/3163313**

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. **Tel. 0178/5084559**

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. **Tel. 0151/17367694**

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. **Tel. 0173/6802655**

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten- Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. **Tel. 0171/3311150**

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. **Tel. 0176/40379606**

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. **Tel. 0160/7075866**

Fassadenreinigung und Malerarbeiten, saubere, zuverlässige und schnelle Ausführung mit eigenem Gerüst. **Tel. 01575/8666956**

Zuverlässige und gründliche Reinigung für Zuhause oder Büro. Flexibel und pünktlich.
Tel. 0163/6443130

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. **Tel. 0172/4085190**

Biete Hausmeisterservice, Gebäudereinigung und Gartenpflege an. **Tel. 0176/770409065**
quraishinoornawaz@gmail.com

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Kronberg, Oberursel und Königstein. **Tel. 0152/16625384**

Reinigungskraft sucht Kunden in Bad Homburg, Friedrichsdorf. **gergana_0801@gmx.de**

Ich suche eine Putzstelle, Kelkheim und Umgebung von 10 km.
Tel. 0157/51490701

Wir bieten Gartenarbeiten wie Heckenschneiden, Rasenmähen, Kärcherarbeiten, etc. an.
Tel. 0171/8095754

Landschaftsgärtner: Hecken-, Baum-, Sträucherschnitt, Rasenmähen, -verlegung, vertikutieren, Beetpflege, -gestaltung, Terrassenreinigung. **Tel. 0178/9221987**

Aktiver Rentner (65) sucht sinnvolle Aufgabe als Chauffeur und Alltagsbegleiter. Ob Arztbesuche, Einkäufe, Behördenwege oder einfach Gesellschaft bei Spaziergängen – ich bin flexibel, zuverlässig und habe viel Zeit. PKW-Führerschein Klasse B, saubere Weste.
Tel. 0151/14267310

UNTERRICHT

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. **Tel. 0176/52111811**

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. **Tel. 0162/1545972**

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. **Tel. 0162/3360685**

Deutsch A1-C1, Hochdeutsch, Präz./Zoom, BAMF, Prüfliz., Kl, Probe, Einz., Gruppen.
Tel. 0171/6814045

Hilfe beim Lesen lernen. Einzelunterricht. **Tel. 06171/57598**

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachler für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe. **Tel. 06172/764775**
u. 01609/3426110

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachler) erteile Unterricht u. Nachhilfe. **Tel. 0172/8711271**

VERSCHIEDENES

Ich suche für einen Studenten, der im Rollstuhl sitzt, einen zusammenklappbaren Strandrollstuhl. Reinhild Fassler **Tel. 0170/2011490**

Zu verschenken 2 original verpackte hochwertige Matratzen 100 cm x 200 cm, 32 cm hoch mit Memorieschaum Auflage zu erfragen unter **Tel. 0176/43885787**

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. **Tel. 06171/983595**

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen durch. Auch im Trauerfall oder bei Hortern und Sammlern. **Tel. 0174/5891930**

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. **Tel. 0171/3311150**

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: **Tel. 06195/7583010, 0170/7202306**

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
Johann Wolfgang von Goethe

Private Kleinanzeige

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex./ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.))

Bitte Coupon einsenden an:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.tanus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel.-Nr. _____

Unterschrift _____

IBAN

Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 18,00 €
 bis 5 Zeilen 20,00 €
 bis 6 Zeilen 22,00 €
 bis 7 Zeilen 24,00 €
 bis 8 Zeilen 26,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
 Liederbach
 Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,- € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Schmuck La Perla

WIR KAUFEN AN:
PELZE ALLER ART,
ZAHNGOLD, ZINN, PUPPEN,
ALT- & BRUCHGOLD, KRÜGE,
BLEIKRISTALL, BILDER, PERÜ-
CKEN, FERNGLÄSER, MODE-
SCHMUCK, SILBER, PELZE,
LEDERJACKEN, MILITARIA,
SILBERBESTECK, GOLDSCHMUCK,
MÜNZEN, BERNSTEINSCHMUCK,
TEPPICHE, GLÄSER, ORDEN,
HANDTASCHEN, NAHMASCHI-
NEN, PORZELLAN, UHREN,
MÖBEL, GÄRDINEN, GOBELIN,
SPIELZEUGE, EISENBÄHN,
STEIFFBÄREN, POSTKARTEN UND
GARDEROBEN, TRÖDEL, HAUS-
HALTSAUFLÖSUNGEN UND
VIELES MEHR

Thomasstraße 6 - 8
61348 Bad Homburg
Mobil: 0176 - 3055 77 11
Tel: 06172 - 380 888 6

Unbekannte Fahrerin begeht Unfallflucht

Eschborn (ew). Nach einer Unfallflucht am Dienstag vergangener Woche im Eschborner Gewerbegebiet Süd sucht die Polizei nach einer Autofahrerin. Gegen 12.10 Uhr kam es im Kreuzungsbereich Sossenheimer Straße und Frankfurter Straße zu einem Zusammenstoß zwischen zwei Fahrzeugen. Eine 23 Jahre alte Frau stand nach Angaben der Polizei mit ihrem schwarzen BMW auf der Geradeausspur der Sossenheimer Straße an der Kreuzung. Eine bislang unbekannte Fahrerin eines schwarzen VW Golf mit Frankfurter Kennzeichen streifte beim Vorbeifahren das Heck und die Frontstoßstange des BMW. Anschließend fuhr sie weiter, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Der Sachschaden wird auf rund 12.000 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizeistation Eschborn unter der Telefonnummer 06196-96950 entgegen.

www.taunus-nachrichten.de



Katharina und Ronny Bereiter spielen am Pfingstsonntag in der evangelischen Kirche in Eschborn, bei dem verschiedene Instrumente des Barocks zum Einsatz kommen. Foto: privat

Feierabend-Tour zur Staffelübergabe

Schwalbach/Eschborn (sz). Mit einer gemeinsamen Feierabendradtour starten Eschborn und Schwalbach am Donnerstag, 21. Mai, in die diesjährige Aktion „Stadtradeln“. Die traditionelle Staffelstabübergabe zwischen den beiden Städten beginnt um 17 Uhr am Rathausplatz in Eschborn. In diesem Jahr verläuft die Tour erstmals von Eschborn nach Schwalbach. Hintergrund ist, dass der Aktionszeitraum in Eschborn früher begonnen hat als in Schwalbach. Die rund 13 Kilometer lange Strecke führt durch das Arboretum und eignet sich nach Angaben der Veranstalter auch für Familien mit Kindern. Begleitet wird die Tour vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club Main-Taunus. Zudem sichert die Stadtpolizei Teile der Strecke ab. Zum Abschluss auf dem Marktplatz in Schwalbach erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwei Kugeln Eis. Gleichzei-

tig können Kilometer für das jeweilige „Stadtradeln“-Team gesammelt werden. Schwalbachs Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch sieht in der Staffelstabübergabe ein Zeichen für die Zusammenarbeit der beiden Städte. „Insbesondere auf Alltagswegen von unter fünf Kilometern kann das Fahrrad in Sachen Schnelligkeit und Flexibilität locker mit dem Auto mithalten“, sagt er. Auch die Mobilitätsbeauftragte der Stadt Schwalbach, Daniela Wolf, wirbt für das Fahrrad als Verkehrsmittel im Alltag. Jede gefahrene Strecke zähle für die Umwelt und die Lebensqualität in den Städten.

An der Aktion teilnehmen können alle, die in Schwalbach oder Eschborn wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder dort eine Schule besuchen. Ziel der bundesweiten Kampagne „Stadtradeln“ ist es, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Erste Hilfe bei kleinen Kindern

Eschborn (ew). Das Familienzentrum „Treffpunkt Mensch“ in Niederhöchststadt bietet am Samstag, 30. Mai, von 10 bis 14 Uhr einen Kurs zum Thema „Erste Hilfe bei Kindern und Säuglingen“ an. Vermittelt werden Grundlagen für typische Notfälle im

Alltag. Außerdem gibt es Hinweise zur Vorbeugung und Gelegenheit zum Austausch. Kinder können mitgebracht werden. Die Teilnahme kostet 45 Euro, für Paare 80 Euro. Geleitet wird der Kurs vom „Aid-Club“.

Barockmusik und literarische Texte

Eschborn (ew). Die evangelische Kirchengemeinde Eschborn lädt für Pfingstsonntag, 24. Mai, zu einem Konzert mit Musik und Literatur ein. Beginn ist um 18 Uhr in der evangelischen Kirche.

Es musizieren Katharina und Ronny Bereiter. Katharina Bereiter ist Dekanatskantorin im Dekanat Kronberg, Ronny Bereiter Organist der Talkirche in Eppstein. Zum Einsatz kommen Orgel, Cembalo und verschiedene Blockflöten. Gespielt werden Werke von Kompo-

nisten der Barockzeit, darunter Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi und François Couperin.

Zwischen den Musikstücken liest Pfarrer Johannes Kalchreuter Texte zu Pfingsten sowie literarische Beiträge über Wind und Sturm. Im Anschluss lädt die Gemeinde zu einem geselligen Ausklang mit Getränken und Knabereien ein. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

580 Meter Gleise mit 65 Zügen

Eschborn (ew). Die Eisenbahnfreunde Taunus laden am Sonntag, 17. Mai, im Rahmen des Eschenfestes zu einer Modellbahn-Ausstellung ein. Die Gemeinschaftsanlage kann von 10 bis 16 Uhr besichtigt werden. Nach Angaben des Vereins rollen auf der Anlage im Vereinshaus am Eschenplatz 65 Güter- und Personenzüge aus den 50er- und 60er-Jahren.

Verlegt sind inzwischen 580 Meter Gleise in der Spurweite H0. Die Anlage wird computergestützt gesteuert. Zu sehen sein werden

unter anderem ein Autotransportzug mit historischen Opel-Modellen sowie ein Zug des „Circus Krone“. Besonderes Glanzlicht ist in diesem Jahr der historische Triebwagen VT 10 501 „Senator“, ein früher Schnelltriebwagen der Deutschen Bundesbahn.

Die Ausstellung findet im Vereinshaus in der Hauptstraße 14 statt. Erwachsene zahlen 2,50 Euro Eintritt. Für Studierende, Schwerbehinderte und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren kostet der Eintritt 1,50 Euro. Kinder bis zehn Jahre haben freien Eintritt.

EGRO MEDIENGRUPPE VERLOST FÜR 10.000 EURO TANKGUTSCHEINE

GEWINNSPIEL | Der angekündigte Rabatt an den Zapfsäulen kommt bei vielen Autofahrern nicht in voller Höhe an. Zwar hatte die Bundesregierung eine Entlastung von rund 17 Cent pro Liter in Aussicht gestellt, in der Praxis wird diese jedoch häufig nur teilweise weitergegeben.

Umso wichtiger ist eine Entlastung, die direkt bei den Menschen ankommt. Genau hier setzt unsere Aktion an: Trotz weiterhin hoher Spritpreise gibt es jetzt die Chance auf echte Ersparnis im Alltag.



TANKRABATT? KOMMT NICHT AN. HIER GIBT ES 100 € DIREKT ZURÜCK.

Die EGRO Mediengruppe startet gemeinsam mit der Verlagshaus Taunus Medien GmbH ein großes Gewinnspiel. Verlost werden Tankgutscheine im Gesamtwert von 10.000 Euro – eine spürbare Unterstützung für alle, die regelmäßig auf das Auto angewiesen sind.

Jetzt anrufen und gewinnen: 0137 – 822 9977

Ein Anruf genügt: Einfach Name, Adresse und E-Mail hinterlassen – und schon sind Sie im Lostopf. Die Gewinner erhalten jeweils einen Tankgutschein im Wert von 100 €.

Wir möchten, dass Sie weiterhin mobil bleiben: zur Arbeit fahren, mit der Familie unterwegs sein oder Freunde treffen können, ohne dass jede Tankfüllung zur Belastung wird.

(0,50 € pro Anruf)

Teilnahmebedingungen: Teilnahme ab 18 Jahren. Aktionsende 30. Juni 2026.

Mehrfachteilnahme möglich. Gewinner werden nach Teilnahmeschluss ausgelost und benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die große Tank-Aktion der EGRO Mediengruppe – jetzt gewinnen!

SPRITPREISE ZU HOCH?

10.000€ FÜRS TANKEN

100 x 100€ TANKGUTSCHEINE

ZU GEWINNEN!

WIR ZAHLEN IHRE TANKFÜLLUNG!

Wir stehen Seite an Seite mit unseren Lesern. Teurer tanken? Wir handeln. Verlagshaus Taunus Medien verlost im Rahmen dieser Aktion Tankgutscheine!

JETZT ANRUFEN 100€ SICHERN! 0137 822 9977 (0,50€ pro Anruf)

Die Gewinnspielaktion wird veranstaltet von der EGRO Mediengruppe. Die Durchführung erfolgt über teilnehmende Medienpartner, darunter Verlagshaus Taunus Medien. Jeder Medienpartner verlost ein eigenes Kontingent an Tankgutscheinen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Teilnahmebedingungen auf: www.taunus-nachrichten.de

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

EGRO MEDIENGRUPPE